Durch Finnland

Die Geschichte von zwei Psychos

Von Lumi

Kapitel 16: Die Clubtour (oder: Die Ausmaße einer Massensymposion)

Um 22:07:56 Uhr sah der Herr Valo auf seinen Wecker und meinte, dass wir uns nun alle für den Club fertig machen sollten. Also legten wir die Karten zur Seite und begannen uns umzuziehen! Lauri beobachtete Jonne und mich, pöllöpää, beim schminken. Ich war allerdings mal wieder so tollpatschig, dass ich mit dem Mascara ausrutschte und mir somit nicht nur die Wimpern schwarz färbte, sondern auch die Wange. Lauri bekam spontan einen Lachspasmus und kringelte sich auf dem Boden. Jonne war sich so konzentriert am Schminken, dass er gar nichts mitbekam. Lauri half mir dann beim Mascara- weg- von- meiner- Wange- wischen. Knapp 20 Minuten später waren alle fertig und wir machten uns auf den Weg.

Wir liefen dann durch die Innenstadt, weil der Herr Valo meinte, das sei der kürzeste Weg zum Doo- Bop- Club. Also schlenderten wir durch die leeren Geschäftsstraßen. Um kurz vor 23 Uhr erreichten wir den Doo- Bop- Club. Dort stellten wir dann mit Begeisterung euphorischer Art fest, dass Uniklubi, White Flame und Private Line dort gemeinsam ein Konzert gaben. Wir stürmten in den Club und direkt zur Bar. Dort bestellten wir für jeden etwas zu trinken. Dennis bekam wie immer Wasser, Inge eine Apfelschorle, ich, paukupommi, eine Cola, Lauri, Pete, Jonne, ich, pöllöpää, und der Herr Valo jeweils ein Bier. Dabei lauschten wir dem Konzert. Dann gingen Inge und ich, paukupommi, nach vorne zur Bühne, wo gerade die Headliner Private Line spielten, um was zu machen!^^ In der Zeit kamen die Jungs von White Flame sowie die Jungs von Uniklubi zur Bar und wir unterhielten uns mit ihnen. Besser gesagt: Wir schrieten uns an, weil es derbe laut war!

Nach dem Konzert warteten Inge und ich, paukupommi, am Backstagebereich auf Private Line. Private Line kamen dann relativ schnell und wir gingen gemeinsam zur Bar. Da die Jungs aber alle von Fans belagert wurden, beschlossen wir, woanders hinzugehen. Jack empfahl, dass wir in den „Hullu Pullo“ gehen, der nur ein paar Häuser weiter war. Also brachen wir auf. Im Hullu Pullo war es noch relativ leer und so schoben wir in einer Ecke ein paar Tische zusammen und setzten uns. Dann bestellte sich jeder etwas zum trinken und die Stimmung wurde heiter. Wir unterhielten uns angeregt, während sich der Club füllte. Viele Menschen waren am Tanzen und Jonne wollte sich ihnen anschließen, allerdings nicht alleine. Also krallte er sich das

Vögelchen und schleifte es auf die Tanzfläche. Kurz darauf krallte ich, pöllöpää, Jack und wir gesellten uns zu Jonne und Lauri. Ich, paukupommi, machte Fotos und lachte mit Sammy über die Tanzenden. Wir verbrachten eineinhalb tolle Stunden in dem Club. Dann wollte der Herr Valo noch in „Oliver’s Inn“ und so machten wir uns auf den Weg.

Im „Oliver’s Inn“ herrschte bereits gute Stimmung als wir ankamen. Wir gesellten uns an einen Tisch in einer Ecke mit Sitzbank und nahmen uns noch ein paar Stühle dazu, damit wir alle 22 Leute an einem Tisch sitzen konnten. Jony setzte sich auf den Tisch, weil er keinen Stuhl mehr finden konnte. Wir verteilten uns alle auf Stühle und die Bank und ich, pöllöpää, quetsche mich in die Ecke der Bank zwischen Jonne und Jack. Neben Jack saß Sammy und daneben ich, paukupommi. Wir tranken weiter und unterhielten uns. Der Herr Valo trank Jägermeister und Dennis regte sich darüber auf, weil er generell den Geruch von alkoholischen Getränken nicht mochte und besonders den von Jägermeister verabscheute. Ab diesem Zeitpunkt gifteten sie sich gegenseitig an. Pete und Inge lachten wie bekloppt über irgendetwas, was wir nicht mitbekommen hatten und Jony baumelte mit den Beinen. Jonne amüsierte das so sehr, dass er Jony zum Tanzen auf dem Tisch anfeuerte.

Just in diesem Moment kam „The Moment of our Love“ und Jony fing an auf dem Tisch zu tanzen. Ich, pöllöpää, lachte dabei so laut, dass er mich auf den Tisch zerrte. Jonne sprang hinterher und Pete folgte ihm, gefolgt von Inge. Zu guter Letzt sprangen Jack und Sammy gemeinsam auf den Tisch. Wir tanzten ein wenig und ich, paukupommi, machte Fotos und lachte mit Zacky. Beim Tanzen stieß Pete sich den Kopf an der Deckenlampe, die prompt ausging. In diesem Moment wurde der Barkeeper auf uns aufmerksam und schmiss uns raus. Da es eh schon 3 Uhr war, machte dies nichts, weil alle Clubs in Finnland um 3 Uhr nachts schließen.

Da wir noch nicht aufhören wollten zu feiern, beschlossen wir, in der Jugendherberge weiter zu feiern. Dennis hielt das für keine gute Idee, aber niemand hörte auf ihn. Die Folgen waren fatal und nun wissen wir, dass wir besser auf ihn gehört hätten. Aber dazu später...